Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.03.2023

Ort der Veranstaltung:	Amt Nordstormarn in Reinfeld
Beginn der Veranstaltung:	17:05 Uhr
Ende der Veranstaltung:	18:15 Uhr
Name der Protokollanten:	Silvia Fritz

Tagesordnung

1. Begrüßung sowie Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 17.01.2023
3. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle
4. Beschluss Regionalmanagement 2023-2029
5. Projektvorstellung und –beschlüsse Regionalbudget
6. Verschiedenes

Teilnehmer:
Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

TOP 1 (Folien 2-3)
Der Vorsitzende, Hans-Joachim Schütt, eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden.

Herr Schütt stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Da die Vorstandssitzung laut Satzung ungeachtet der teilnehmenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 (5 ö / 7 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die vorgelegte Tagesordnung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 2
Das Protokoll der letzten Vorstandssitzungen vom 17.01.2023 ist allen Vorstandsmitgliedern per Mail am 23.01.23 zugegangen. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 (Folie 4)
Die Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegion Holsteins Herz wurde vom Land genehmigt. Die Anerkennung als neue LAG AktivRegion mit Wirkung zum 01.03.23 haben wir am 23.03.23 erhalten.

Die LAG hat den Zuwendungsbescheid für die beantragten Mittel für das Regionalbudget 2023 noch nicht erhalten. Herr Smuda berichtet, dass der Landeshaushalt nun beschlossen ist, aber noch ein Titel erstellt werden muss und danach die Zuwendungsbescheide an die AktivRegionen verschickt werden können.

Die Stellenausschreibung für die Assistenzstelle wurde überregional in den Lübecker und Kieler Nachrichten sowie online bei der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

(DVS), bei der Jobbörse Küstenfischer.de und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bis zum Bewerbungsschluss am 01.03.2023 ist für die Assistenzstelle eine Bewerbung eingegangen. Der gsf. Vorstand hat am 17.03.23 einstimmig beschlossen, Frau Silvia Fritz wieder einzustellen.

Herr Schütt berichtet, dass das Landesamt bei den AktivRegionen eine Prüfung der Mitglieder insbesondere der Vorstandsmitglieder auf NGO (nicht öffentliche Vertreter) und GO (öffentliche Vertreter) vorgenommen hat. Demnach werden Frau Hagen (Fledermaus-Zentrum GmbH) und Herr Sommer (KjR Stormarn) den GOs zugeordnet. Dies wird bei der nächsten Vorstandswahl (turnusgemäß Ende Mai 2023) berücksichtigt, vorher dürfen keine Projekte für die neue Förderperiode 23-29 beschlossen werden.

Die Vorstandsmitglieder erörtern diese Problematik. Herr Sommer erklärt, dass der KjR Stormarn als „freier" Träger der Jugendhilfe anerkannt ist. Herr Smuda gibt an, dass bisher nur eine einfache Prüfung vorgenommen wurde, die Einzelbetrachtung jedoch komplexer ist und daher noch in Klärung ist.

Frau Jonas-Störtenbecker betritt die Sitzung um 17:15 Uhr, somit sind nun 13 stimmberechtigte Mitglieder (5 ö / 8 p) anwesend.

TOP 4 (Folie 5)
Herr Schütt stellt den Beschluss Regionalmanagement vor. Frau Fritz erläutert den Kosten- und Finanzierungsplan. Es gibt keine weiteren Fragen dazu.

Beschlussempfehlung
Die LAG AktivRegion Holsteins Herz e. V. beschließt, für das Projekt „Regionalmanagement" auf Grundlage des Antrages vom 10.03.23 eine Förderung im Rahmen des GAP-Strategieplans 2023-2027 mit einer Förderung bis zu 580.000 € (laut IES) zu beantragen.

Das beinhaltet die laufenden Kosten, hier die Personal- und Betriebskosten der Lokalen Aktionsgruppe der LAG AktivRegion Holsteins Herz gemäß Art. 34 Absatz 1, Buchstabe c) der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 zur Durchführung des Regionalmanagements in der AktivRegion Holsteins Herz 2023 – 2029. Die LAG wird ein hauptamtliches LAG-Management einstellen. Es besteht aus je einer Vollzeitkraft Management (externer Dienstleister) und Assistenz (Personalstelle). Das Regionalmanagement wird alle operativen Aufgaben während des Förderzeitraumes bis Ende Dezember 2029 wahrnehmen. Zu den Aufgaben des Regionalmanagements gehören u. a.

- die Aufgaben der Geschäftsführung sowie der LAG gemäß Satzung § 6 und 5
- operative Umsetzung, Steuerung und Weiterentwicklung der Strategie sowie Umsetzung des Evaluierungskonzeptes
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Die hierfür entstehenden Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle sowie die Kosten des externen Dienstleisters sind Gegenstand dieses Förderantrages.

Herr Schütt bittet um Beschluss.

Beschluss:

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
7	5	1	-

Der Beschluss erfolgte unter dem Vorbehalt der Förderung. Verbindliche Zusagen und Arbeitsvertrag sowie Dienstleistungsvertrag können erst nach Eingang des Zuwendungsbescheides an die LAG erfolgen.

Den Antrag für die Förderung des Regionalmanagement ab 01.04.2023 werden Herr Smuda und Frau Rademann am Ende der Sitzung nach der Beschlussfassung mitnehmen und die Bewilligung dann vorbereiten, so dass ein nahtloser Übergang ohne Finanzierungslücke gewährleistet werden kann.

TOP 5 (Folien 6-59)
Als erstes erläutert Herr Schütt die grundsätzliche Förderfähigkeit aus der GAK-Rahmenrichtlinie sowie das Vorgehen der Projektauswahl von Förderanträgen an das Regionalbudget. Der Vorstand prüft die Bewertung des Projekts und beschließt die erfüllten Prüfkriterien und Punkte gemäß den Prüf- und Bewertungskriterien zum Regionalbudget.

Zum Stichtag 28.02.23 sind 44 Projektanträge bei der AktivRegion eingegangen, davon sind 29 Projektantragsteller:innen privat und 15 öffentlich. 5 Projekte konnten nicht zugelassen und 1 Antrag wurde zurückgezogen.

Insgesamt sind Fördermittel in Höhe von 366.905,44 Euro beantragt worden und somit in Höhe von 166.359 Euro überzeichnet. Die regionale Verteilung sieht wie folgt aus:

- Amt Bad Oldesloe-Land: 0 Anträge
- Amt Bornhöved: 5 Anträge
- Amt Leezen: 7 Anträge
- Amt Nordstormarn: 1 Antrag
- Amt Trave-Land: 10 Anträge
- Amt Trittau: 3 Anträge
- Stadt Bad Oldesloe: 2 Anträge
- Stadt Bad Segeberg: 5 Anträge
- Stadt Reinfeld: 2 Anträge
- Stadt Wahlstedt: 3 Anträge

Projektanträge (Folien 11 - 56)
Die förderfähigen Projekteanträge sind allen Vorstandsmitglieder mit der Einladung zur Vorstandssitzungen am 09.03.23 zugegangen. Das Regionalmanagement hat die Projekte gesichtet und eine Vorbewertung vorgenommen. Die Reihenfolge der Vorstellung richtet sich nach dem Eingang der Anträge.
Im Anschluss stellt Frau Fritz die zur Auswahl stehenden Projektanträge, die Bewertungskriterien und die zu vergebenden Fördermittel vor. Der Vorstand berät über die einzelnen Projekteanträge.

Beim Regionalmanagement liegt kein Interessenkonflikt vor. Bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums liegt ein Interessenkonflikt bei folgenden Projekten vor:
RB_23-01: Anschaffung von Mährobotern - Autonomes Mähkonzept (Hr. von Reichenbach)
RB_23-32: Neugestaltung bzw. Aufwertung des Kindergarten- u. Gemeindespielplatzes in Blunk (Fr. Machholz)
RB_23-34: Neuanschaffung einer hochenergieeffizienten Induktionskochstelle (Hr. Sommer)

Somit nehmen dort an der Beratung und Beschlussfassung nur 12 stimmberechtigte Mitglieder teil, bei allen anderen Projekten nehmen an der Beratung und Beschlussfassung 13 stimmberechtigte Mitglieder. Vermerk beim jeweiligen Projekt.

RB_23-01 Der Turnverein Trappenkamp möchte mit der Anschaffung von 3 Mährobotern und dessen Einsatz mehr Zeiten für die Sportübenden erreichen und somit das Sportangebot erweitern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.896,61 Euro. Die Fördersumme beträgt 15.917,29 Euro.

Herr von Reichenbach hat zu Beginn der Sitzung sich selbst angezeigt, dass beim Projekt ein Interessenkonflikt vorliegt und nimmt deshalb auch nicht an die Beratung und Beschlussfassung teil.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 12 stimmberechtigte Mitglieder: 12 ja-Stimmen (5 ö / 7 p)

RB_23-02 Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldesloe möchte mit der Anschaffung eines E-mobil Personentransporters für den Friedhof in Bad Oldesloe den älteren Bürgern und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen die Teilhabe an Trauerfeiern und Veranstaltungen ermöglichen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 16.065,00 Euro. Die Fördersumm beträgt 12.852,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-03 Die Gemeinde Bebensee möchte insbesondere für die Kinder und Wanderer des angrenzenden Mönchsweg den Spielplatz attraktiver gestalten und plant die Erweiterung durch eine Kletterpyramide. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 16.797,54 Euro, die Förderhöhe beträgt 13.438,03 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-06 Die Gemeinde Rohlstorf möchte mit der Errichtung einer Wasserpumpe den Spielplatz im Ortsteil Quaal für die Kinder aufwerten und zugleich das Lernen und Experimentieren mit dem Element „Wasser“ ermöglichen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 4.500 Euro, die Förderhöhe beträgt 3.600 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-07 Der SV Hamberge möchte an der Kanu-Rast- und Biwakstation Hamberge den Kanu-Anleger erneuern und zusätzlich durch die Erweiterung einer niedrigeren Stufe an die Bedürfnisse älterer und körperlich eingeschränkter Kanusportler anpassen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.208,98 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.367,18 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-09 Der Schleswig-Holsteinische Turnverband e. V. möchte durch die Anschaffung eines mobilen Medienwagens mit Bildschirm, Kamera und entsprechender Software in der Landesturnschule Trappenkamp künftig auch Videofeedbacks, -schulungen und -analysen anbieten und damit die Trainingsmethoden qualifizierter und effizienter gestalten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.801,60 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.841,28 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-10 Der Verein Art2Spin Wahlstedt möchte für das Breakdance- und HipHop-Training mit Kindern und Jugendlichen einen fahrbaren Folien-Spiegelwand anschaffen, um die Trainingserfolge wie z. B. Körperbeherrschung verbessern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 1.741,30 Euro, die Förderhöhe beträgt 1.393,04 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-11 Der Heimatverein des Kreises Segeberg möchte mit der Erstellung von 5 Kurzfilmen (Interviews mit Zeitzeugen zum Teil auf Plattdeutsch) die Kreisgeschichte digital präsentieren und gleichzeitig dokumentieren, um neue Zielgruppen zu erschließen und jüngere Menschen anzusprechen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 8.925 Euro, die Förderhöhe beträgt 7.140 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-13 Die Gemeinde Kükels möchte im Ort mehrere Sitzbänke zum Verweilen aufstellen, um die Attraktivität im Ort und des Weges zum See, besonders auch für ältere Mitbürger sowie für Touristen zu erhöhen und wieder zugänglicher zu machen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 2.339,94 Euro, die Förderhöhe beträgt 1.871,95 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-14 Der SC Rönnau 74 e. V. möchte auf seinen Sportplatz in Klein Rönnau eine feste, verschließbare Verkaufshütte errichten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 10.373,80 Euro, die Förderhöhe beträgt 8.299,04 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-15 Der Segeberger Ruderclub von 1926 e. V. möchte das vereinseigenen Motorboot auf E-Antrieb umrüsten, um die Umweltbelastung zur verringern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.182,70 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.346,16 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-17 Die Imkerin Frau Bogs möchte zur Trocknung von Pollen, regionalem Obst, Gemüse sowie Kräuter einen Trockenschrank inklusive Zubehör sowie ein Obst- und Gemüseschneider anschaffen, um das Imkerangebot zu erweitern, die Produktvielfalt zu erhöhen und zur Vermeidung der Lebensmittelverschwendung. Imklerliche Erweiterungskurse sowie Workshops zur Trocknung und Selbstversorgung runden den Einsatz des Gerätes ab. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 17.219,76 Euro, die Förderhöhe beträgt 13.775,81 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-18 Der Verein Naherholung Mözener See will für den Betrieb der Tiefenwasserbelüftungsanlage im Mözener See, welche vom Land wissenschaftlich begleitet wird, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bootshauses installieren, um die hohen Stromkosten der Belüftungslange zu optimieren. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 1.741,30 Euro, die Förderhöhe beträgt 1.393,04 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-19 Die Landwirtschaftskammer SH will auf dem Gelände der Lehranstalt für Forstwirtschaft in Bad Segeberg eine Wildblumenwiese zum Schutz der biologischen Vielfalt und der Naturräume anlegen. Des Weiteren laden diverse Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 4.641 Euro, die Förderhöhe beträgt 3.120 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-20 Der Kindergartenzweckverband Neuengörs möchte die Außenanlage für die Kinder attraktiver machen und plant die Ergänzung der Spielebene durch ein Klettergerüst und ein Spielhäuschen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 16.957,50 Euro, die Förderhöhe beträgt 13.566 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-21 Die Gemeinde Fahrenkrug möchte mit der Neuinstallation eine deutlich energieaufwandmindernde Beregnungsanlage auf dem Sportplatz zum einen Wasser einsparen zum anderen den Reparaturaufwand reduzieren und somit auch den Sportplatz aufwerten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.960 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.968 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-22 Der SV Todesfelde möchte zur Attraktivitätssteigerung der Hallensportangebote für Familien und Kindergärten neue Trainingsgeräte (Barren, Trampoline, Bodenturnmatten) anschaffen und das Sportangebot aufwerten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 10.782,80 Euro, die Förderhöhe beträgt 8.626,24 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-23 Die Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg möchte das Gelände des Schöpfungsgartens zu einem Gedenkort für Grabwaisen neu gestalten. Das immaterielle Kulturerbe von Friedhöfen soll den Menschen damit näher gebracht werden und die Teilhabe aller Menschen (Geflüchtete etc.) an der Trauerkultur verbessern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 18.406,29 Euro, die Förderhöhe beträgt 9.100,40 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-24 Die Gemeinde Negernbötel möchte direkt am Hambötler Huus (MarktTreff) eine Streuobstwiese als neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen, aber auch für den Menschen als Kulturlandschaftselement erlebbarmachen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 6.402,20 Euro, die Förderhöhe beträgt 5.121,76 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-25 Die Gemeinde Witzhave möchte über einen Rundweg einen generationsübergreifenden Trimm-Dich-Pfad mit 14 Stationen errichten und somit zu mehr Bewegung animieren und die regionale Identität mit dem Ort sowie des Landschaftsbildes stärken. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 17.474,16 Euro, die Förderhöhe beträgt 11.179,16 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-26 Die Gemeinde Wittenborn möchte ihre Badestelle am Mözener See mit neuen Spielgeräten, Sitzmöglichkeiten, Fahrradständern und einer neuen Umkleidekabine aufwerten

und für den Tourismus als Naherholungsziel deutlich attraktiver gestalten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.514,08 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.611,26 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-27 Die Gemeinde Fredesdorf möchte den gemeindeeigenen Spielplatz hauptsächlich für Kita-Kinder und junge Familien attraktiver gestalten und plant die Erweiterung der Spielebene durch eine zusätzliche Kletterpyramide. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 15.386,20 Euro, die Förderhöhe beträgt 12.308,20 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-28 Die Seecamping Weisser Brunnen GmbH möchte das Freizeit- und Fitnessangebot für die Campinggäste und die Dorfbewohner durch die Errichtung einer Outdoor-Fitnessanlage erweitern und somit die Attraktivität des Campingplatzes steigern und die Gesundheit fördern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 19.973,64 Euro, die Förderhöhe beträgt 13.427,66 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-29 Der Rassegeflügelzuchtverein Wahlstedt und Umgebung von 1958 e. V. möchte auf dem Gelände des Vereins einen Bildungslehrpfad mit 30 Schautafeln und 3 Schaukästen errichten. Die Informationstafeln sollen zur Sensibilisierung der Bevölkerung beitragen und u. a. auf die existenzielle Notwendigkeit der heimischen Bienen, aber auch auf vom Aussterben bedrohte Tierarten und Pflanzenarten hinweisen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 4.706,76 Euro, die Förderhöhe beträgt 3.767,81 Euro.

Abstimmungsergebnis:
6 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-30 Die Kita Brummkreisel in Bad Oldesloe möchte zur Verbesserung der Kommunikation für alle Kinder iPads anschaffen. Durch die Installation von speziellen Symbol und Sprach Apps wird die Teilhabe im Kita-Alltag erleichtern und die Integration von Kindern mit verschiedensten Behinderungen und Migrationshintergrund gewährleistet. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 3.450,76 Euro, die Förderhöhe beträgt 2.760,61 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-31 Der Landwirt Herr Studt aus Weede möchte für die ganzjährige Vermarktung von hofeigenen Produkten einen Regiomat anschaffen und damit die Nahversorgung verbessern und die Wertschöpfung im Ort steigern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 18.683 Euro, die Förderhöhe beträgt 14.946,40 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-32 Die Gemeinde Blunk möchte ihren Kita- und Gemeindespielplatz attraktiver gestalten und plant die Ergänzung der Spielebene durch eine Nestschaukel, eine Kletterkombination, ein Spielhaus sowie Sitzbänke, Sonnenschutz und Federspielgeräte. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 14.887 Euro, die Förderhöhe beträgt 10.008,08 Euro.

Frau Machholz hat zu Beginn der Sitzung sich selbst angezeigt, dass beim Projekt ein Interessenkonflikt vorliegt und nimmt deshalb auch nicht an die Beratung und Beschlussfassung teil.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 12 stimmberechtigte Mitglieder: 12 ja-Stimmen (4 ö / 8 p)

RB_23-33 Die Stadtbücherei Wahlstedt möchte für die Erschließung neuer Zielgruppen ihr digitales Angebot durch die Anschaffung eines Computers, VR-Brillen inkl. Zubehör und verschiedene Softwareprogramme erweitern. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 3.600,69 Euro, die Förderhöhe beträgt 2.880,55 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-34 Der Kreisjugendring Stormarn möchte für sein Jugendgästehaus in Lütjensee eine hochenergieeffiziente Induktionskochstelle anschaffen und somit zu einen erheblichen Energieverbrauchssenkung des Jugendgästehauses beitragen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 18.790 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.032 Euro.

Herr Sommer hat zu Beginn der Sitzung sich selbst angezeigt, dass beim Projekt ein Interessenkonflikt vorliegt und nimmt deshalb auch nicht an die Beratung und Beschlussfassung teil.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 12 stimmberechtigte Mitglieder: 12 ja-Stimmen (5 ö / 7 p)

RB_23-35 Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bornhöved möchte mit der Schaffung einer digitalen Infrastruktur als Modellhaftes Vorhaben die Vicelin-Kirche St. Jakobi smart und zeitgleich energiesparend machen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 18.802 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.041,60 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-36 Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bornhöved möchte nach Umsetzung der digitalen Infrastruktur die Energieverbräuche und konzeptionelle Schaltung von Routinen, Abläufen visualisieren und erlebbarmachen sowie vernetzen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 18.750 Euro, die Förderhöhe beträgt 15.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-37 Die Workplace Innovations GmbH möchte zur Eröffnung ihres neuen Coworking-Spaces in Reinfeld durch geeignete online und offline Marketingmaßnahmen (videografische Begleitung des Umbauprozesses; Website, Social Media, Print-Anzeigen) bekannter machen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 16.178,05 Euro, die Förderhöhe beträgt 10.876 Euro.

Abstimmungsergebnis:
3 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-38 Der TuS Tensfeld e. V. möchte mit der Einzäunung eines Barriere-Systems den Sportplatz vor Vandalismus schützen und zum Schutz der Zuschauer Ballfangnetze aufstellen und somit den Sportplatz allgemein aufwerten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 7.326,53 Euro, die Förderhöhe beträgt 5.861,22 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-39 Die Arbeitsgruppe GlasauKreativ der Gemeinde Glasau möchte zur Durchführung von Kultur-, Informations- und Fortbildungsveranstaltung die Räumlichkeiten in der Alten Schulen sowie im Multifunktionsraum des neu erbauten MarktTreffs mit technischen Geräten wie Beamer, Leinwand und Lautsprecher ausstatten. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 3.014,48 Euro, die Förderhöhe beträgt 2.026,54 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-40 Die Gemeinde Glasau möchte zur Verbesserung der Radfahrinfrastruktur und zur Förderung der Mobilitätsform „Fahrrad“ am MarktTreff als sozialen Treffpunkt eine Fahrradreparatur- und E-Ladestation aufstellen. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 3.760,30 Euro, die Förderhöhe beträgt 2.527,94 Euro.

Abstimmungsergebnis:
4 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-41 Durch die Auswirkungen eines Brandes im Restaurantbetrieb in Blunk möchte die Landhaus Schulze-Hamann GbR die ungenutzte Küche zu einer Kochschule umfunktionieren, damit ein Lern- und Begegnungsort für nachhaltige, ganzheitliche Ernährungskultur und Lebensmittelwissen entstehen kann. Dafür muss eine neue Deckenkonstruktion eingebaut werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 10.234 Euro, die Förderhöhe beträgt 6.880 Euro.

Abstimmungsergebnis:
5 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-42 Der Freikirchlicher Bund der Gemeinde Gottes e. V. möchte in dem neu errichteten Gemeinde- und Kulturzentrum in Bad Segeberg ein Begegnungs- und Kulturcafe schaffen. Damit es zu einem sozialen Treffpunkt für alle wird, sollen Sitzmöbel, Tischen und Stühle angeschafft werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 17.600,99 Euro, die Förderhöhe beträgt 14.080,79 Euro.

Abstimmungsergebnis:
6 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

RB_23-43 Der SV Preußen von 1909 e. V. Reinfeld plant den einen Raum im Vereinsheim zu renovieren und zu einem Aufenthalts- und Schulungsraum umzugestalten, um damit die Vereinsjugend stärker an den Verein zu binden. Dafür soll zur Visualisierung ein Smartboard, aber auch Konferenztische und Regale angeschafft werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 7.476,30 Euro, die Förderhöhe beträgt 4.781,04 Euro.

Abstimmungsergebnis:
6 Punkte >> 13 stimmberechtigte Mitglieder: 13 ja-Stimmen (5 ö / 8 p)

Für die Bewertung jedes Projektes wurde ein einzelner Beschluss durch den Vorstand gefasst. Da das Regionalbudget überzeichnet ist, können nicht alle Projekte, die die Mindestpunktzahl erreicht haben, eine Förderung erhalten. Daraus ergibt folgendes Ranking. Dargestellt sind nur die Projekteträger die eine Förderung bekommen:

RB-2023-29: Rassegeflügelzuchtverein Wahlstedt u. Umgeb. e. V.
RB-2023-43: SV Preußen von 1909 e. V. Reinfeld
RB-2023-42: Freikirchlicher Bund der Gemeinde Gottes e. V.
RB-2023-38: TuS Tensfeld e. V.
RB_2023-17: Dorothea Bogs / Imkerei Hamfelde
RB-2023-41: Landhaus Schulze-Hamann GbR
RB_2023-23: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Segeberg / Friedhofsverwaltung
RB-2023-32: Gemeine Blunk
RB_2023-02: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oldesloe / Friedhofsverwaltung
RB-2023-34: Kreisjugendring Stormarn
RB_2023-07: SV Hamberg e. V.
RB-2023-26: Gemeinde Wittenborn
RB_2023-09: Schleswig-Holsteinischer Turnverband e. V.
RB_2023-01: TV Trappenkamp e. V.
RB_2023-10: Art2Spin e. V. Ortsverband Wahlstedt
RB_2023-13: Gemeinde Kükels
RB-2023-39: Glasau Kreativ über die Gemeinde Glasau
RB-2023-40: Gemeinde Glasau
RB-2023-30: Lebenshilfewerk Stormarn gGmbH / Kita Brummkreisel
RB-2023-33: Stadtbücherei Wahlstedt
RB_2023-24: Gemeinde Negernbötel
RB_2023-11: Heimatverein des Kreises Segeberg e. V.
RB_2023-14: SC Rönnau 1974 e.V.
RB_2023-22: SV Todesfelde e. V.
RB_2023-25: Gemeinde Witzhave

Der Antragsteller, dessen Projekt den Rest der zur Verfügung stehenden Mittel lt. Bewertung erhalten soll, kann von seinem Antrag zurücktreten, wenn die Fördermittel zur Projektumsetzung nicht ausreichend sind. Wird der Antrag zurückgezogen, wird der nachrückende Antragsteller über die restlichen Fördermittel informiert und kann diese in Anspruch nehmen. Die Differenz zwischen der beantragten Fördersumme und der dann ggf. geringer ausfallenden Fördersumme muss durch andere Mittel (Eigenmittel, Drittmittel)

nachgewiesen werden, damit die Finanzierung des Projektes gesichert ist.

Darüber hinaus diskutiert der Vorstand auch über die Risiken wie z. B. Lieferverzögerungen oder Preiserhöhungen. Um das Regionalbudget von 200.000 € auszuschöpfen und dem Mittelverfall entgegenzuwirken, soll Ende Juni / Anfang Juli eine Abfrage an die Projektträger gestartet werden. Sollte ein ausgewählter Projektantrag im Laufe des Umsetzungszeitraums zurückgezogen oder ein Projekt vorzeitig und günstiger abgerechnet werden, erhält der erste, nicht ausgewählte Antragsteller die Option, die Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Auch hier gilt die gleiche Regelung hinsichtlich der nachzuweisenden Mittel, um die Finanzierung des Projektes darzustellen.

Der Vorstand beschließt die „Projektrankingliste Regionalbudgetanträge 2023“ (siehe Präsentation Folien 57-58). Diese beinhaltet der Konformität der Projekte mit dem Förderbereich 1 der GAK-Richtlinie, Fördersumme und Projektbewertung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen: 4ö / 6p)
Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht. Beim Vorstand bestand wie oben beschrieben (Seite 4) ein Interessenskonflikt.

Danach weist Frau Fritz auf die nächsten Schritte hin. Dazu zählen u. a. ein Zuwendungsvertrag zwischen LAG und Antragsteller/in sowie eine E-Mail mit Erläuterungen zur Auswahl oder Ablehnung. Insbesondere erhalten die ausgewählten Projektträger den Hinweis auf die Obergrenze von 20.000 € brutto auch bei Abrechnung, da sonst keine Auszahlung von Fördermitteln möglich ist.

TOP 6
Zum Schluss weist Frau Fritz auf die nächsten anstehenden Termine hin und bittet um Abstimmung der ersten Termine.

Bewerbungsfrist für antragsreife Projekte: 15. Mai 23
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen: 14.06.23 (Ort: noch in Klärung)
Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen: 04.07.23 (Ort: Amt Bornhöved in Trappenkamp)

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Schütt für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:15 Uhr und lädt anschließend zum Imbiss ein.

27.03.2023

gez. Hans-Joachim Schütt	gez. Silvia Fritz
1. Vorsitzender	f. d. Protokoll